

Pressekontakt:
Gisela Graf
Schillerstr. 20
D-79102 Freiburg
Tel +49 761 791 99 09
Fax +49 761 791 99 08

contact@gisela-graf.com
www.gisela-graf.com



Design am Oberrhein auf der EUNIQUE 2012

Bierdeckel und Beleuchtungskonzepte

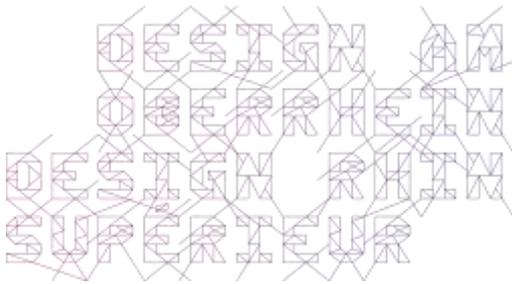
Ein Design Campus macht kreative Prozesse sichtbar

Karlsruhe, 19. April 2012. Die Hochschulen von *Design am Oberrhein* präsentieren sich wieder auf der EUNIQUE – Internationale Messe für Angewandte Kunst und Design vom 4. bis 6. Mai 2012 auf der Messe Karlsruhe. In diesem Jahr bekommen die Studierenden der Hochschulen von Karlsruhe, Straßburg, Basel und Offenburg Aufgaben gestellt, die sie gemeinsam unter der Anleitung von professionellen Designern und vor den Augen der Besucher gestalterisch umsetzen: auf dem temporären Design Campus werden kreative Prozesse sichtbar gemacht.

Im Projekt **PULSA** geht es um das von der Fachöffentlichkeit schon seit einiger Zeit wahrgenommene Dreispitzareal in Basel, eines der größten Bauprojekte in der Schweiz. Mit in der Stadt entsteht ein neues Quartier, auf dem internationale und weltbekannte Architekten wie u.a. Herzog & de Meuron und Bjarke Ingels Group (BIG) bauen. Für den dortigen Freilagerplatz entwerfen die Studierenden ein flexibles Beleuchtungskonzept, das alle Jahreszeiten hindurch, und für alle möglichen Anlässe von der Party bis zur Ausstellung funktionieren soll. Alle in der realen Situation an einen Designer gestellten Anforderungen wie Vorgaben des Auftraggebers, örtliche Rahmenbedingungen, Einhaltung von Bestimmungen, Terminen und des Budgets usw. werden in einem Wettbewerb von A bis Z umgesetzt (Leitung: Prof. Wagner, HGK Basel).

Die Firma **KATZ GmbH & Co. KG**, Weltmarktführer für Bierdeckel mit Hauptsitz bei Gaggenau, stellt den jungen Gestaltern die Aufgabe, aus dem Basismaterial für Bierdeckel, der Holzschliffpappe, ein Objekt zu entwerfen. Jeder kann dabei seine eigenen Fähigkeiten und sein Know-How vom Mode- über Grafik-, Produkt- und Mediendesign einbringen: ob aus dem Material Figuren für einen Animationsfilm, ein Sofa oder ein Kleidungsstück wird, bleibt den jungen Kreativen überlassen. Dieser workshop wird von der Kommunikationsdesignerin Simoné Gier geleitet (www.die-neugier.de). Bereits am Freitag, 4. Mai treffen sich Unternehmen der Oberrheinregion zu einer Veranstaltung, an der Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich Creative der KATZ GmbH & Co. KG vorgestellt werden. An diesem Tag können Unternehmer und Studierende Kontakte knüpfen – ein weiteres großes Anliegen der Vernetzungsarbeit von Design am Oberrhein.

Seit der ersten Präsentation der Design-am-Oberrhein-Hochschulen im letzten Jahr hat sich viel getan: es gibt nun regelmäßig einen gemeinsamen Studienführer, was für die Studierenden der Partnerhochschulen Karlsruhe, Straßburg, Offenburg und Basel bedeutet, dass sie Lehrangebote aller Hochschulen wahrnehmen können. Sie profitieren so von einer großen Angebotsvielfalt und sammeln Erfahrungen in internationalen Projekten. Es haben erste Kooperationsprojekte mit Industriebetrieben stattgefunden. So trafen sich Anfang des Jahres während einer Woche fünfzig Studierende der unterschiedlichen Hochschulen auf dem *Château de Lichtenberg* in den Vogesen, um in verschiedenen Workshops von Industriebetrieben gestellte Aufgaben zu bearbeiten. Auch die Ergebnisse dieses Austauschs sind auf dem DesignCampus an der Eunique zu sehen.



Pressekontakt:
Gisela Graf
Schillerstr. 20
D-79102 Freiburg
Tel +49 761 791 99 09
Fax +49 761 791 99 08

contact@gisela-graf.com
www.gisela-graf.com



Termine:

Pressekonferenz Eunique:

Donnerstag, 3. Mai 16.00 Uhr, Pressezentrum der Messe Karlsruhe,
Messeallee 1, 76287 Rheinstetten

Unternehmertag:

Freitag, 4. Mai 2012, 15.00 – 18.00 Uhr

Besichtigung der Hochschulpräsentation in der Aktionshalle vom 4.-6. Mai, 11.00-19.00 Uhr,
Messe Karlsruhe, Messeallee 1, 76287 Rheinstetten



Werbematerial © The Katz Group



Dreispitzareal Basel

© Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel



Baustelle auf dem Dreispitzareal Basel. © Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel

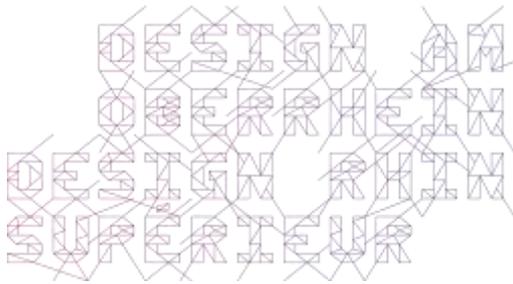
Design am Oberrhein / Design Rhin Supérieur vernetzt Unternehmen, Hochschulen für Gestaltung, Messeveranstalter, Kammern und Verbände. Durch Kooperationen und permanenten Austausch soll das Wirtschaftspotenzial der trinationalen Metropolregion als innovativer Designstandort gezielt ausgeschöpft werden. Träger des Interreg-geförderten Projekts ist die Freiburger Kultur- und Medieninitiative artforum3 e.V., initiiert wurde es von Björn Barg, Projektleiterin ist Regina Claus, claus@design-am-oberrhein.eu

Partnerhochschulen: Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel, Ecole supérieure des arts décoratifs, ESAD, Université de Strasbourg, Master Design, Hochschule Offenburg, Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Le Quai Ecole Supérieure d'Art. Weitere Projektpartner: Karlsruher Messe- und Kongress GmbH, CCI Chambre de Commerce et d'Industrie de Strasbourg et du Bas-Rhin, IHK Karlsruhe, IHK Südlicher Oberrhein, IHK Pfalz, Kulturamt Karlsruhe, Freiburg Wirtschafts Touristik Messe GmbH, TechnologieRegion Karlsruhe, Regio Basiliensis, Basel. Laufzeit: 1.10.2010 – 30.9.2013.

Weitere Informationen: www.design-am-oberrhein.eu / www.design-rhin-superieur.eu

Projekträger: artforum3 e.V., Insel 3, D-79098 Freiburg. www.artforum3.de

artforum3



Pressekontakt:
Gisela Graf
Schillerstr. 20
D-79102 Freiburg
Tel +49 761 791 99 09
Fax +49 761 791 99 08

contact@gisela-graf.com
www.gisela-graf.com



Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert / Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



INTERREG IV Oberheim
Der Oberheim wächst zusammen, mit jedem Projekt



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



TRINATIONALE
METROPOLEREGION
OBERHEIM



REGION METROPOLITAINE
TRINATIONALE
DU RHEN SUPERIEUR